

## V6-Ä2 Qualität im Ganztagsangebot verändert auch Schule ...

Antragsteller\*in: Malte Krüger (KV Steinburg)

### Titel

Ändern in:

Qualität im Ganztagsangebot soll unsere Schulen verbessern

### Änderungsantrag zu V6

Von Zeile 1 bis 7:

Bündnis 90/Die Grünen Schleswig-Holstein begrüßt, dass sich Schleswig-Holstein auf den Weg macht, um den Ganztagsanspruch zu verwirklichen. Mit der Entwicklung einer Rahmenkonzeption für den Ganzttag in Schleswig-Holstein werden Weichen gestellt für die Mindeststandards für Schulkindbetreuung in den Kommunen und kreisfreien Städten. Gleichzeitig finden in den kommenden Monaten weitere Verhandlungen zwischen Bund und Ländern über die Standards und weitere Finanzierungsaspekte statt. Wir Grüne wollen dabei für unsere Kinder mehr als Betreuungseinrichtungen mit Mittagsverpflegung und Hausaufgabenzeit. Wir wollen flächendeckend im Land pädagogische Lern- und Lebensräume schaffen und dies in enger Zusammenarbeit mit Schule dem Lernort Schule verknüpfen. Lern- und Lebensräume, in denen pädagogische Fachkräfte Kindern selbstbestimmtes Lernen ermöglichen und Chancengleichheit

Von Zeile 9 bis 12:

Lern- und Lebensräume, die auch Lehrkräften einen anderen Blick auf Kinder ermöglichen und ein anderes Miteinander erlaubt. Gemeinsam Für uns Grüne soll der Ganzttag zusammen mit Lehrkräften, pädagogischen Fachkräften ~~im Ganzttag sowie Schulsozialarbeit Ganzttag in der Schule zu entwickeln, in den kreisfreien Städten genauso wie, Schulsozialarbeiter\*innen entwickelt werden und dabei~~ ländliche Kommunen und kreisfreie Städte gleichermaßen in den ~~ländlichen Kommunen steht für uns im Vordergrund~~ Blickpunkt genommen werden.

Von Zeile 14 bis 16:

landesweiten Rahmenkonzeption zum Ganzttag die Umsetzung der Bildungsleitlinien des Landes SH als Qualitätsmerkmal aufgenommen werden und dass bundesweit eine Evaluation und ähnliche Aufnahme der jeweiligen Bildungsleitlinien in allen Bundesländern erfolgt, um eine Vergleichbarkeit zu ermöglichen. Darüber hinaus soll eine Überarbeitung der Rahmenkonzeption gesetzlich festgeschrieben ~~wird~~ werden. Wir Grüne setzen uns für die Umsetzung folgender Punkte ein:

Von Zeile 29 bis 36:

- ~~Eine~~ Aus der ersten Forderung folgt für uns, dass es eine Fortbildungsoffensive zur Umsetzung der Bildungsleitlinien in Zusammenarbeit mit den Schulträgern geben muss. Diese soll die konzeptionelle Umsetzung der Bildungsleitlinien in den Ganztageinrichtungen begleiten und für alle Arbeitnehmer\*innen der Ganztagsangebote offen sein.
- Darüber hinaus ~~erwarten wir, dass gesetzlich festgeschrieben wird~~ setzen wir grüne uns dafür ein, dass die Rahmenkonzeption für den Ganzttag nach dem Vorbild der Regelung zur Evaluation des Kindertagesförderungsgesetzes § 58 (KiTaG) in der Umsetzung begleitet und evaluiert wird. Dies soll nach unseren Vorstellungen gesetzlich festgeschrieben werden. Eine Überarbeitung der Rahmenkonzeption im Austausch mit den Schulträgern, Landeselternvertretung sowie

Von Zeile 40 bis 42:

- Hinblick auf Inklusionsfragen brauchen die Kommunen und kreisfreien Städte die Unterstützung des ~~Landes bzw. Bundes~~ Bundes und des Landes, um eine Umsetzung der Bildungsleitlinien im pädagogischen Alltag zu ermöglichen.

Nach Zeile 52 einfügen:

- Wir begrüßen die Planung der Landesregierung, dass die Bildungsleitlinien mit Hilfer von wissenschaftlicher Begleitung weiterentwickelt werden sollen.

## Unterstützer\*innen

Erika von Kalben (KV Pinneberg); Mayra Vriesema (LV Grüne Jugend Schleswig-Holstein); Stephan Wiese (KV Lübeck); Gabriele Piachnow-Schmidt (KV Steinburg); Ramon Arndt (KV Steinburg); Birgit Asmus-Mrozek (KV Steinburg); Benita von Brackel-Schmidt (KV Flensburg); Judith Bach (KV Lübeck); Hans-Peter Hopp (KV Ostholstein)